



**September-Oktober 2024**

# NACHRICHTEN der Pfarrgemeinden

*St. Gandolf / Maria Feicht – Flatschach  
St. Georg zu Friedlach / Tauchendorf*



## ABSCHIED



Br. Wolfgang Gracher SDB, der für 4 Jahre unser Pfarrer war, kehrt zurück in den Orden und wird ab Herbst in Wien (Konvent Stadlau/Inzersdorf) tätig sein. Ende Juni gab es in Feldkirchen einen gemeinsamen Abschiedsgottesdienst des Pfarrverbandes. Dieser wurde zu einem bewegenden Moment des Dankes und der Wertschätzung für Bruder Wolfgang. „Ich habe hier eine schöne Zeit erlebt und wunderbare Menschen kennengelernt. Freundschaft hält auch über die Entfernung“, betonte Bruder Wolfgang in seiner Abschiedsrede und versprach, immer wieder zu Besuch zu kommen.

*Lieber Br. Wolfgang, wir sagen auch auf diesem Weg nochmals herzlich Dankeschön für dein Wirken in Glanegg und wünschen für die neuen Aufgaben viel Freude, Kraft und Gottes Segen!*

## NEUBEGINN

*Liebe Christen und Mitmenschen,*

*„...nach allem was ich sehe, seid ihr besonders...“ so beginnt Paulus seine Rede am Aeropag. Er will es den Athenern recht machen und ihnen schmeicheln und die Enttäuschung ist dann umso größer. Er wird danach nicht mehr kluge Worte wählen, sondern das Kreuz verkündigen, sich nicht mehr verbiegen, sondern aufrichtig vor dem Menschen und Gott dastehen.*



*Dies sind heute die Fundamente der Christenheit, den Göttern, denen Paulus schmeicheln wollte, wurde bei Olympia in Paris gerade ein schmachvolles Mahl gewidmet, das sich unserem Abendmahl unverwechselbar anlehnt. In der Torheit des Kreuzes prallt dieses sündhaft teure lukullische Ereignis vom Menschen ab, der aufrichtig, vertrauend und mit Liebe dem Mitmenschen zugewandt ist. Was aber bleibt im Gegensatz zur sich überbietenden und überbordenden olympischen Tischgemeinschaft, dass sich jeder auch nach Jahrzehnten in der Runde der Familie wieder finden kann, ohne sich zu verrenken oder sich konditional zu entschuldigen. Die Einfachheit, Bescheidenheit und das Kleine stehen für die Ewigkeit, weil dies jedes Kinderherz zu fassen vermag und im Alter dieser Herzschatz in Güte und Hingabe prägt und bereichert.*

*Auf was es im Leben ankommt, weiß ich nicht, auch habe ich kein Konzept für die Zukunft. Unser hwst. Bischof Dr. Josef Marketz wünscht uns aber gemeinsame Wege und hat mich aus Bekanntem, Vertrautem und Liebgewonnenem hierher gesandt. Wie Paulus versuche ich anzuknüpfen und habe schon lange aufgegeben, jemanden etwas recht zu machen oder mich anzupassen. Dazu bin ich viel zu mangelhaft. Wie und was hier in den Pfarren geschehen wird, weiß ich nicht. Punktuell kann ich das eine oder andere tun, gemeinsam geht schon vieles mehr und mit Gott geht mehr als alles.*

*Dies habe ich gerade wegen meiner Defizite im Laufe der Zeit erfahren. Nach zwölf Jahren Schule und sieben Monaten Bundesheer studierte ich in Graz, war auch dort im Priesterseminar. Pastorale Praktika machte ich im Pfarrverband Rennweg bei Pfarrhauhalterin Marianne Forcher und Pfarrer Josef Hörner, dann elf Monate in Kenia und schließlich das Diakonatspraktikum im Pfarrverband Radenthein bei Pfarrer Gerhard Simonitti und seiner Schwester Marianne. 2005 wurde ich zum Priester geweiht und war dem Pfarrverband Feistritz/Drau, geleitet von Pfarrer Michael Kopp, zugewiesen.*

*Dieser erweiterte sich sukzessive und zum Schluss waren es fünf Pfarren, die mir für ein halbes Jahr anvertraut waren. Der Abschied war schwer und unverständlich. Vor über zehn Jahren wurde ich dem Pfarrverband Zeltschach zugeteilt. Dort bin ich trotz meines Interesses am Weltgeschehen frei und auch daheim. Heimat bedeutet für mich aber auch in der Sendung Gottes zu bleiben und seinem Willen zu entsprechen. Zurückgelassen habe ich vieles, bleibe aber auch verbunden. Regelmäßig schaue ich bei der elterlichen Keusche, wo ich mit drei Brüdern aufwuchs und jetzt einen Sumpf samt Teichen und Schwarzbeerstauden betreue, vorbei. In Feistritz bin ich Mitglied bei den Pensionisten, in Lendorf, meiner Heimatgemeinde, bin ich seit meinem siebzehnten Lebensjahr, also seit gut einunddreißig Jahren, FF-Mitglied der FF Hühnersberg.*

*Siebzehn Pfarren kenne ich mittlerweile und vielleicht gerade deshalb sehe ich es als großen Gewinn an, dass mir Hasen immer noch Haken schlagen und ich unnötige Bögen laufe, welche ich aber auch ab und zu genieße.*

*Reibungslos war mein Leben nie. Also keine Rutschgefahr. Mittlerweile erwarte ich mir auch nicht viel, sondern vertraue auf Gott und seinen Willen. Großartiges mache ich nicht, aber freue mich, wenn gemeinsam etwas Großes gelingt und Freude schenkt. Lebenswerk habe ich keines und bin zufrieden, mit dem was ist, aber umso unzufriedener bei moralisch inszenierter Politik und ideologiegetriebenem interesselgeleitetem Weltgeschehen.*

*Ich hoffe, Sie/Ihr könnt mich ertragen, wie viele andere es taten und mit Gott finden wir sogar gemeinsam Freude.*

**Mit freundlichen Grüßen Ihr/Euer Pfarrprovisor Robert Wurzer**

## **Diakon Michael Wedenig**

**Liebe Frauen und Männer, Alte und Junge im neuen Pfarrverband Glanegg - St. Urban - Liemberg, allen ein herzliches Grüß Gott!**

*Die Glanegger kennen mich ja schon, bin ich bei ihnen doch seit 2011, also 1 Jahr nach meiner Weihe als Diakon, tätig. Die St. Urbaner und Liemberger kennen mich eher als Gärtner, denn das ist mein Brotberuf. Die Gärtnerei habe ich 2022 meinem Sohn Simon übergeben, und bis zu meiner Pensionierung in einigen Jahren, bin ich bei ihm als Gärtner angestellt.*

*Als 5-facher Vater und 9-facher Opa, Diakon und Hobbywinzer ist mein Leben sehr bunt und bewegt. Trotzdem arbeite ich gerne ehrenamtlich für das Reich Gottes. Jetzt ist mir gemeinsam mit Provisor Mag. Robert Wurzer die Aufgabe zugefallen, in euren Pfarren und Kirchen tätig und verantwortlich zu sein.*

*Ich freue mich darauf, auch wenn sich Fragen stellen: „Wie wird das gehen, wie wird es uns miteinander gehen, werde ich der Aufgabe gewachsen sein?“ Die ersten Gespräche mit Pfarrer und Mitarbeitern sind gut gelaufen, so sind wir voller Zuversicht, dass es im neuen Pfarrverband gut weitergeht.*

**Ich freue mich auf Euch und ein gutes Miteinander, herzlich Diakon Michael Alois Wedenig**



### **GOTTESDIENSTORDNUNG** für die Monate September-Oktober 2024

Samstag, 31. August	Friedlach	18.00 Uhr	Gottesdienst; anschl. Agape;
<b>Sonntag, 1. September</b>	St. Gandolf	9.00 Uhr	Gottesdienst; für +Bernhard Milla;
22. So. im Jahreskreis	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
Donnerstag, 5. September	Tauchendorf	9.00 Uhr	Gottesdienst, Anbetung und euchar. Segen;
<b>Anbetungstag Pfr. Friedlach</b>	Friedlach	18.00 Uhr	Gottesdienst, Anbetung und euchar. Segen;
Samstag, 7. September	St. Urban	18.00 Uhr	Gottesdienst;
<b>Sonntag, 8. September</b>	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst;
<b>FEST MARIÄ GEBURT</b>	Maria Feicht	10.15 Uhr	Gottesdienst;
Montag, 9. September	Glanegg	8.00 Uhr	Schulbeginn-Wortgottesdienst
	St. Urban	9.00 Uhr	Schulbeginn-Gottesdienst

Freitag, 13. September	Freudenberg	18.30 Uhr	Dekanatswallfahrt; Gestaltung Pfarrverband Ossiach/Glanhofen/St. Nikolai
Samstag, 14. September	St. Gandolf	18.00 Uhr	Gottesdienst;
<b>Sonntag, 15. September</b>	Friedlach	9.00 Uhr	Gottesdienst;
24. So. im Jahreskreis	St. Urban	10.15 Uhr	<b>ERNTE-DANKFEST und Vorstellung Pfr. Wurzer – Gemeinde St. Urban</b>
Samstag, 21. September	St. Urban	18.00 Uhr	Gottesdienst;
<b>Sonntag, 22. September</b>	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst;
26. So. im Jahreskreis	Glanegg	10.15 Uhr	<b>ERNTE-DANKFEST und Vorstellung Pfr. Wurzer – Gemeinde Glanegg für +Hemma Klingspiegel;</b>
Samstag, 28. September	Maria Feicht	18.00 Uhr	Gottesdienst;
<b>Sonntag, 29. September</b>	St. Urban	9.00 Uhr	Gottesdienst;
FEST HL. MICHAEL	Tauchendorf	10.15 Uhr	Gottesdienst und Agape; <b>PATROZINIUM;</b>
Samstag, 5. Oktober	Friedlach	18.00 Uhr	Gottesdienst;
<b>Sonntag, 6. Oktober</b>	St. Gandolf	9.00 Uhr	Gottesdienst; für +Leopold Kaponig und Verstobene der Fam. Lackner-Fuchsbauer; für +Ingrid und +Franz Rössler;
27. So. im Jahreskreis	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
Donnerstag, 10. Oktober	St. Gandolf	9.00 Uhr	Gottesdienst, Anbetung und euchar. Segen;
<b>Anbetungstag Pfarre St. Gandolf</b>	Maria Feicht	17.00 Uhr	Gottesdienst, Anbetung und euchar. Segen;
Samstag, 12. Oktober	St. Urban	18.00 Uhr	Gottesdienst;
<b>Sonntag, 13. Oktober</b>	Liemberg	8.30 Uhr	<b>ERNTE-DANKFEST</b>
28. So. im Jahreskreis	Tauchendorf	10.15 Uhr	Gottesdienst;
	Freudenberg	18.30 Uhr	Dekanatswallfahrt; Gestaltung Pfarrverband Sirnitz/Steuerberg/Wachsenberg;
Samstag, 19. Oktober	Maria Feicht	18.00 Uhr	Gottesdienst; für +Verst. der Fam. Kramer;
<b>Sonntag, 20. Oktober</b>	Friedlach	9.00 Uhr	Gottesdienst;
WELTMISSIONSSONNTAG	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
Samstag, 26. Oktober	St. Gandolf	18.00 Uhr	Gottesdienst;
<b>NATIONALFEIERTAG</b>			
<b>Sonntag, 27. Oktober</b>	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst;
30. So. im Jahreskreis	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
<b>Ende Sommerzeit</b>	Tauchendorf	10.15 Uhr	Gottesdienst;



Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

ROSA MARIA BABACEK, ELINA KATHARINA SCHEIFLINGER,  
JONAS WOLFGANG,

Der Herr begleite und beschütze sie.

### **Das EWIGE LICHT brennt in St. Gandolf/Maria Feicht für:**

+Gertraud und +Hubert Weber; +Bernhard Milla; +Hemma Klingspiegel; +Leopold Kaponig und Verstobene der Fam. Lackner-Fuchsbauer; +Ingrid und +Franz Rössler; Verstobene der Fam. Kramer;

Wir heißen den neuen **Pfarrprovisor Mag. Robert Wurzer** in unseren beiden Pfarren Friedlach/Tauchendorf und St. Gandolf/Maria Feicht/Flatschach herzlich willkommen!

**Ein besonderes Grüß Gott in der Gemeinde Glanegg möchten wir ihm beim Erntedankfest sagen, wozu wir schon jetzt alle ganz herzlich einladen:**

**Sonntag, 22. September – 10:15 Uhr - Glanegg**

**MITTEN IM LEBEN** findet ab 1. Oktober wieder 14-tägig im Pfarrzentrum Maria Feicht statt. Beginn jeweils um 14 Uhr.

## FRIEDENSFORST in Friedlach



Am 21. Juni wurde in Friedlach der neue Friedensforst von Bruder Wolfgang Gracher und Diakon Michael Wedenig eingeweiht. Dort ist es jetzt möglich, dass Urnen unter einem Baum bestattet werden, auf einer Tafel werden die Namen der Verstorbenen mit der Bezeichnung des jeweiligen Baumes vermerkt. Bei dieser Feier wurde auch die erste Urne von einer Klientin vom Pflegeheim Kogler beigesetzt. Umrahmt wurde die Einweihung von zwei Bläserinnen, vertreten war auch die Bestattung Kärnten mit der

dieses Projekt durchgeführt wurde, und die auch in Zukunft Ansprechpartner ist.

Danach gab es eine kleine Bewirtung, eingeladen von der Bestattung Kärnten und aufgetischt von den Pfarrgemeinderätinnen von Friedlach.

## Feuerwehr-Kirchtag in Glanegg

Am Sonntag, 4. August feierten die zwei Pfarren gemeinsam mit der FF Glanegg-Maria Feicht den Sonntagsgottesdienst anlässlich des alljährlichen Feuerwehrkirchtages in Glanegg.

Danke dem Bläserensemble für die musikalische Umrahmung, den Ministrantinnen und natürlich der Freiwilligen Feuerwehr, die sich auch aktiv in den Gottesdienst einbrachte.



## Patrozinium HL. LAURENTIUS in Flatschach



Laurentius von Rom war ein römischer Diakon zur Zeit des Papstes Sixtus II. und starb am 10. August 258 als Märtyrer.

Wir freuen uns, dass unsere Filialkirche Flatschach, die dem Hl. Laurentius geweiht ist, seit vielen Jahren und nicht zuletzt wegen des Bemühens der ehemaligen PGR-Obfrau Ingrid Rössler wunderschön restauriert ist und konnten gemeinsam mit Br. Wolfgang und Diakon Michael den Patroziniums-Gottesdienst feiern.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Michaela Hafner und Annemarie Kramer, die sich sehr engagiert um das Kirchlein kümmern.

## Patrozinium FEST MARIÄ HIMMELFAHRT und Pfarrfest in Maria Feicht



Am 15. August wird in unserer Wallfahrtskirche das Patrozinium gefeiert. Traditionell ist dieses Fest mit einer Kräutersegnung verbunden. Die Legende besagt, dass aus dem leeren Grab von Maria, die bereits mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden war, ein lieblicher Wohlgeruch von duftenden Heilkräutern strömte. In Maria Feicht bekamen alle Kirchenbesucher nach dem Gottesdienst von Br. Wolfgang und Diakon Michael ein Kräutersträußchen überreicht.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von einem Bläserensemble umrahmt, im Anschluss wurde im und vor dem Pfarrzentrum gefeiert.

Ein herzliches Vergelt's Gott an den Musikverein Glantal-Liebenfels für das Frühschoppen-Konzert, und den vielen Helferinnen und Helfern für die köstliche Kulinarik, die Kuchenspenden, das Organisieren der Tombola und das Binden der Kräutersträußchen.

